



Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 30. Juli 2021 – Nr. 30/31



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Ein Musical sorgt im Roxy für Furore

Der Wahlkurs Musical des Gymnasiums MuttENZ brachte im Theater Roxy das Musical «Strike!» auf die Bühne. Und das dank gelockerten Coronamassnahmen sogar vor Publikum. Dieses zeigte sich ob der herausragenden Aufführung zurecht begeistert. **Seite 5**

Schön anzusehen, aber bei uns unerwünscht

Das einjährige Berufkraut verbreitet sich rasend schnell und bedroht so die einheimische Biodiversität. Wer die Pflanze antrifft, sollte sie daher mitsamt der Wurzel ausreissen und im Müll und nicht etwa im Kompost entsorgen. **Seite 7**

Zweieinhalb Ausländer für die Starwings

Aus finanziellen Gründen verzichten die Starwings vorerst darauf, vier ausländische Profis für die neue Saison zu verpflichten. Mit Devin Cooper und Thomas Rutherford kommen zwei Amerikaner. Dritter im Bunde ist Chris Johnson, ein Amerikaner mit Schweizer Pass. **Seite 8**

So stilvoll soll das neue Waldhaus werden



Das Waldhaus ist geschlossen. Oder zumindest fast: Der neue Pächter Raphael Wyniger bietet derzeit im Garten ein kleines kulinarisches Angebot für Ausflügler an. Nächstes Frühjahr soll das grunderneuerte Restaurant eröffnet werden, das Hotel folgt dann im Herbst. Visualisierung zVg **Seite 3**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Wir ♥ Basel.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Antik & Kleinkunst

Wir sind ihr seriöser Partner beim Ankauf von Kunst und Krempel, Möbel, Porzellan, Zinn, Öl, Gemälde, Münzen, Musikinstrumente, Silber, Bestecke, Schmuck, Uhren aller Art auch defekt und vieles mehr

Mit Termin Vereinbarung oder auch Hausbesuch
Telefon: 061 511 80 13
Handy: 078 626 59 02
antikschmuck-point@gmx.ch
Kleinhüningerstrasse 141
4057 Basel

Uhrenatelier

Reparatur, Revision von Stand- und Wanduhren etc.

Eigenes Atelier

Abhol- und Lieferservice

Mülhauser, Tel. 076 402 20 75

Kunst & Krempel

Kaufe alte Schreibmaschinen/Tonbänder und Musikinstrumente jeglicher Art.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Justin Adam, Markgräflerstr. 56, 4057 Basel.

Tel. 077 483 41 15, justin-adam@web.de



Damit wir uns weiterhin für benachteiligte Menschen einsetzen können, sind wir auf Spenden angewiesen.

Unterstützen Sie Menschen im Baselbiet, die Hilfe benötigen.

Ihre Spende wird vollumfänglich für die Menschen im Kanton Basel-Landschaft eingesetzt.

Spendenkonto

PC-Konto 40-2448-4

IBAN CH31 0900 0000 4000 2448 4

www.srk-baselland.ch/spenden

Herzlichen Dank!



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



**Birsfelder
Anzeiger**

www.birsfelderanzeiger.ch

Wir sind ein Grosshandel-Unternehmen mit Heimtierbedarf.

Unser Lager-Logistik-Team braucht Verstärkung!

Allroundmitarbeiter/Inhouse-Logistik

für selbständige Bearbeitung der Warenretouren im 100% Penum

Ihre Aufgaben sind:

- Beurteilung, Bearbeitung Kunden-Retouren
- Administrative Aufarbeitung Warenrückgaben
- Mail-/ Tel.- Kundenkontakte zu Warenretouren
- Lager-Rückführung von Kunden-Retouren
- Kundenservice; Montage- & Reparatur-Arbeiten

Unsere Erwartungen an Sie:

- Selbständige, pflichtbewusste Arbeitsweise
- Schnelle Auffassungsgabe für Retouren-Beurteilungen
- EDV Kenntnisse für Mail- / & Anwenderprogramme
- Deutsche Sprache in Wort & Schrift

Sie sind ein Teamplayer und schätzen eine verantwortungsvolle, selbständige Tätigkeit. Sie sind genau und können Ihre praktischen Fähigkeiten in Kombination mit der administrativen Aufarbeitung einbringen.

Gerne erwartet unser Herr Boris Stürchler Ihre Kontaktaufnahme/Bewerbung.

Stürchler Boris (b.stuerchler@delphin-amazonia.ch) / 061 416 10 24

DELPHIN-AMAZONIA AG - HEIMTIERBEDARF

RUCHFELDSTRASSE 15 – 4142 MÜNCHENSTEIN

Wir sind ein Grosshandel-Unternehmen mit Heimtierbedarf.

Unser Lager-Logistik-Team braucht Verstärkung!

Logistik-Lagermitarbeiter/In

im Stundeneinsatz Penum 80% – 100% (Samstageinsätze möglich)

Ihre Aufgaben sind:

- Kommissionieren der Kundenbestellungen
- Verpacken der Kundenbestellungen bis 30kg
- Einlagern oder Umlagern von Artikel
- Aushilfe bei allgemeinen Logistikaufgaben

Unsere Erwartungen an Sie:

- Erfahrung in Kommissionierung
- Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft
- EDV Grundkenntnisse
- Gute Deutschkenntnisse

Sie sind ein Teamplayer und haben eine exakte Arbeitsweise, bleiben in hektischen Situationen ruhig und denken unternehmerisch.

Gerne erwartet unser Herr Boris Stürchler Ihre Kontaktaufnahme/Bewerbung.

Stürchler Boris (b.stuerchler@delphin-amazonia.ch) / 061 416 10 24

DELPHIN-AMAZONIA AG - HEIMTIERBEDARF

RUCHFELDSTRASSE 15 – 4142 MÜNCHENSTEIN

Waldhaus

Eine lange Gastro-Geschichte wird neu geschrieben

Das Waldhaus wird umfassend renoviert. Wir sprachen dazu mit Raphael Wyniger, dem neuen Pächter.

Von Stefan Fehlmann

«Das Waldhaus hat eine Bedeutung für die ganze Region», sagt Raphael Wyniger und fügt hinzu, «und es hat eine sehr grosse Bedeutung für mich.» Kein Wunder, Wyniger lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Muttenz, wo er auch aufgewachsen ist, «da kommt man an diesem magischen Ort», wie er das Waldhaus nennt, «einfach nicht vorbei». Das muss er zukünftig allerdings auch nicht mehr, denn er ist der neue Pächter des Waldhauses. Und vor allem ist er kein Unbekannter: Mit seiner Wyniger-Gruppe führt er seit zwölf Jahren den Teufelhof, ein historisches Gasthaus und Hotel mit einem hohen Anspruch an Kunst und Kultur in der Basler Altstadt, mit einer Strahlkraft weit über die Region hinaus.

Damit aber nicht genug, sind in den letzten Jahren doch verschiedene weitere Betriebe zur Gruppe hinzugekommen, etwa die Restaurants Ufer7, Taverne Johann und Beef7, das Kaffee-Bar-Restaurant 1777 oder auch die Kleinstbrauerei Stadtmauer Brauer, der Weinladen Falstaff und zuletzt sogar noch die Traditions-Confiserie Beschle.

Konzept überzeugte

Und nun also das Waldhaus. Denn dieses schloss letzten Dezember seine Türen. Das Haus ist renovationsbedürftig und die Besitzerin, die Bürgergemeinde der Stadt Basel, suchte einen neuen Pächter. «Als ich die Ausschreibung sah, dachte ich sofort, dass das Waldhaus unsere Gruppe sehr gut ergänzen würde» sagt der Gastroprofi. «Also haben wir ein Konzept eingereicht, wie wir mit dem Waldhaus in die Zukunft gehen würden.» Dieses hat die Bürgergemeinde überzeugt, was allerdings nicht weiter verwunderlich ist, denn Wyniger ist mit seinen Betrieben nicht nur bekannt für eine hohe Qualität, sondern gilt auch als verlässlicher Geschäftspartner mit einem grossen Bewusstsein für Regionalität und Nachhaltigkeit.

Doch bis das Waldhaus seinen Betrieb wieder aufnehmen kann,



Raphael Wyniger freut sich, ab nächstem Frühling Gäste im Waldhaus begrüessen zu dürfen.

Foto/Visualisierung zVg

fliesst noch einiges an Wasser den Rhein hinunter, wie er vor Ort erklärt: «Die Bürgergemeinde der Stadt Basel wird das Haus für knapp acht Millionen Franken renovieren.» Geplant ist ein grosser, neuer Aussenbereich mit einer Buvette, einer bedienten Terrasse und einer, je nach Bedürfnis, bespielbaren Veranda. Dazu kommt auch noch ein Spielplatz. Das Restaurant wird ebenso komplett umgebaut und das Hotel ausgebaut, wie er weiter erklärt: «Geplant sind 20 Zimmer in einem guten 3-Sterne-Standard im Boutique-Stil. Wir wollen kein Prestigeangebot im Deluxe-Segment schaffen, sondern einen Ort, an dem das Preis-Leistungsverhältnis stimmt und die Gäste sich wohlfühlen. Das Waldhaus soll ein Ort für alle werden. Vom unkomplizierten Ausflugsziel bis hin zur gediegenen Location

für festliche Anlässe.» Doch damit nicht genug: Der Umbau unter der Federführung des Architekten Rolf Stalder umfasst neben den für die Gäste sichtbaren Bereichen auch eine komplette Sanierung der Haustechnik, Elektroanlagen und sanitären Einrichtungen. Ebenso wird eine neue Küche eingebaut, die alle Bedürfnisse für ein zeitgemässes Arbeiten erfüllt.

Eröffnung im Frühling 2022

Raphael Wyniger beobachtet den geplanten Umbau natürlich genau und bringt seine Ideen und Vorstellungen auch ein. «Wir sind überzeugt, dass das Waldhaus nach dem Umbau ein wunderschöner Ort werden wird. Das Konzept des Umbaus hat uns von Anfang an überzeugt, aber natürlich ist es schön, wenn wir unsere Wünsche und Ideen auch noch einbringen können.»



Das Waldhaus, wie es nach der Renovierung aussehen wird: beliebtes Ziel für Ausflügler im Hardwald und gediegene Location zugleich.

Der Umbau geschieht etappenweise. So richtig beginnt er im September, die Eröffnung der Gastronomie soll dann nächsten Frühling erfolgen, das Hotel hingegen erst auf den Winter 2022 hin. Wer dann das neue Waldhaus führen wird, ist zwar bekannt, aber noch nicht kommunikationsreif, wie Wyniger erklärt, «und natürlich sind wir intern alles am Aufgleisen und führen auch Gespräche mit den entsprechenden Leuten, die sich hier engagieren wollen.»

Bereits jetzt ein Ausflugsziel

Das geplante kulinarische Angebot trägt klar die Handschrift der Wyniger-Gruppe. «Wir werden der Tradition des Waldhauses aber Rechnung tragen und nicht alles auf den Kopf stellen. Wir haben viel Respekt vor meinem Vorgänger, der das Waldhaus 40 Jahre lang mit Herzblut erfolgreich geführt hat. Typische Waldhaus-Klassiker wie etwa das Chateau Briand wird es deshalb weiterhin geben.» Dazu setzt er aber auch auf ein frisches, saisonal ausgerichtetes Angebot mit möglichst regionalen Produkten. Und das auch beim Wein und Bier, immerhin gehören ja auch eine eigene Weinhandlung und eine lokale Brauerei zur Gruppe.

Bis es aber so weit ist, sorgt die Wyniger-Gruppe diesen Sommer, bis im Herbst die grossen Bauarbeiten beginnen, schon einmal an den Wochenenden im Garten für ein kleines kulinarisches Angebot für die Ausflügler im Hardwald. «Wir sind mit unseren zwei Piaggio Ape vor Ort und bieten eine kleine Auswahl an Kaffee, Süssigkeiten und Bretzel von Beschle oder regionale Glacé von «Lööv» an, dazu eine vor allem regional geprägte Auswahl an Getränken.» Ein Angebot, das gerne genutzt wird. Trotzdem freut sich der Gastronom, wenn der Umbau nächsten Frühling fertig ist, und er so richtig loslegen kann. Entsprechend schwärmt er: «Das ist doch wirklich ein ganz besonderer Ort mit einer langen und erfolgreichen Geschichte.» Dann schweift sein Blick ab auf den Rhein, der ruhig vor der Terrasse Richtung Basel fliesst: «Fehlt eigentlich nur noch eine Anlegestelle für die Ausflugschiffe und ein besserer Zugang zum Rhein.»



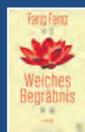
30 JAHRE SGBK SEKTION BASEL

Maria Becker
Die Kunst ist eine Künstlerin
Basler Künstlerinnen der Gegenwart
168 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2496-0
CHF 48.00

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**
[1] Bretonische Idylle
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
2. **Martin Walker**
[3] Französisches Roulette
Kriminalroman | Diogenes Verlag
3. **Donna Leon**
[4] Flüchtliges Begehren
Kriminalroman | Diogenes Verlag
4. **Fang Fang**
[-] Weiches Begräbnis
Roman | Hoffmann & Campe Verlag
5. **Judith Hermann**
[-] Daheim
Roman | S. Fischer Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Richard David Precht**
[1] Von der Pflicht
Philosophie | Goldmann Verlag
2. **GEO Epoche**
[2] Schweiz 1291–2021
Geschichte | Verlag Deutscher Pressevertrieb
3. **Iwona Eberle, Christoph Hurni**
[3] Tessin – Die schönsten Badeplätze an Seen, Flüssen und Wasserfällen
Reiseführer | Salamander Verlag
4. **John Green**
[-] Wie hat Ihnen das Anthropozän bis jetzt gefallen?
Philosophie | Carl Hanser Verlag
5. **Iris Paxino**
[-] Engelstunden
Spiritualität | Verlag Freies Geistesleben



Top 5 Musik-CD

1. **Sommernachtskonzert 2021**
[2] Igor Levit, Daniel Harding
Wiener Philharmoniker
Klassik | Sony
2. **Martha Argerich**
[1] Frédéric Chopin
The Complete Recordings on Deutsche Grammophon
Klassik | DGG | 5 CDs & Blu-ray Audio
3. **Sting**
[-] Duets
Pop | Interscope
4. **Udo Lindenberg**
[3] Udopium – Das Beste
Pop | Warner | 2 CDs
5. **Joe Bonamassa**
[-] Now Serving: Royal Tea Live From The Ryman
Jazz | Provogue



Top 5 DVD

1. **Zu schön um wahr zu sein**
[-] Laura Dern, Kristen Stewart
Spielfilm | Koch Media
2. **Palm Springs**
[-] Andy Samberg, Cristin Milioti
Spielfilm | Leonine
3. **Soul**
[-] Animationsfilm | Walt Disney
4. **Great Scott: Karikatur des Musiktheater-Betriebs**
[-] Joyce DiDonato
The Dallas Opera
Uraufführungs-Mitschnitt | Warner
5. **Der karierte Ninja**
[-] Animationsfilm | TBA Phonag Records



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@bideruntanner.ch | www.bideruntanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Musical-Projekt

Doch noch realer Applaus für die streikenden Zeitungsjugendlichen

Allen Einschränkungen zum Trotz brachte der gymnasiale Wahlkurs mit dem Musical «Strike!» das Theater Roxy zum Kochen.

Von Reto Wehrli

Planungen entstehen derzeit auf unsicherem Grund – aber manchmal können unvorhergesehene Wendungen auch positiv sein. So erhielt der Wahlkurs Musical des Gymnasiums Muttenz wenige Tage vor der Premiere von den kantonalen Stellen doch noch grünes Licht, die Produktion *Strike!* vor Publikum aufzuführen. Damit durfte eine begrenzte Anzahl Personen in den drei Vorstellungen dabei sein – und die Mitwirkenden konnten sich von begeisterten Publikumsreaktionen beflügeln lassen. Das Angebot, sich eine Aufzeichnung als Stream anzusehen, blieb aufrecht.

Story nach realem Vorbild

Hinter dem Musical *Strike!* steht der Kinofilm *Newsboys* (dt. *Die Zeitungsjungen*) von 1992, der 2011 als *Newsies* für die Bühne adaptiert wurde. Ausgehend von einem authentischen zweiwöchigen Streik der New Yorker Kinder, die für sehr wenig Geld die Zeitungen der beiden Verlegerrivalen Joseph Pulitzer und William Randolph Hearst austrugen, schildert das Stück den Arbeitskampf zugespitzt als Kräftemessen zweier charismatischer Persönlichkeiten: Hier die kalt kalkulierende Geschäftsfrau Josephine Pulitzer (die Inszenierung von Karolina Kowalska nutzte die weibliche Mehrheit im Ensemble zu geschickten Umbesetzungen), dort der 17-jährige Waise Jack



Von den ausbeuterischen Massnahmen der Verlagshäuser bedroht, rufen die Zeitungsjugendlichen den Streik aus.

Fotos Daniel Nussbaumer

Kelly, der dank seiner Ausstrahlung und seinem Geschick zum Anführer der Streikbewegung avanciert, die sich gegen eine Erhöhung des Erstehungspreises und damit eine Schmälerung des Einkommens der Zeitungsjugendlichen richtet. Unterstützung erhält Jack durch die Geschwister Davey und Les, die nur vorübergehend Zeitungsverkauf betreiben, weil ihr Vater arbeitslos geworden ist. Und zur engagierten Journalistin Katherine Plumber, die den streikenden Jugendlichen eine publizistische Plattform gibt, entwickelt Jack dann auch tiefere Gefühle.

Musicals sind die Märchen der Moderne, und so durfte man keine Auseinandersetzung mit den historischen Ereignissen erwarten oder sich an der aufgesetzten Liebesgeschichte stören. Vielmehr bot das Stück launige Unterhaltung mit sehr viel Bewegung, sei es in den zackig choreografierten Showteilen oder den waghalsigen Fluchten, wenn den Zeitungsjugendlichen die Fäuste des Waisenhaus-

personals oder die Schlagstöcke der Polizei drohten.

Inszenierung mit Akzenten

Regisseurin Karolina Kowalska setzte die Ereignisse in einem ebenso funktionalen wie ästhetisch wirksamen Bühnenbild in Szene: Vor, in und auf einem rollbaren Gerüst lief das Geschehen ab, das mit projizierten Fotos seiner jeweiligen Lokalität zugeordnet wurde. Da die Aufführung in amerikanischer Originalsprache gespielt wurde, ergab sich durch die sprachliche Färbung in unterschiedlichen Akzenten eine reizvolle zusätzliche Möglichkeit, die Bühnenfiguren durch ihre Herkunft und soziale Schicht zu profilieren.

Was die Musik anbelangt, erschloss sich auch jenen, die zuvor nicht mit den Werken von Komponist Alan Menken vertraut gewesen waren, auf Anhieb, weshalb dieser Tonkünstler gewissermassen auf Auszeichnungen abonniert ist. In *Strike!* stachen das Prolog-Duett



Crutchie (Julia Kunz) beschreibt ihr Leiden in einem Brief an Jack.

von Jack (Lenard Fasnacht) mit Crutchie (Julia Kunz), das Solo der atemlos um ihre Story ringenden Katherine (Stephanie Ebner), das mehrteilige Ensemblestück «Seize the Day», das die Männerstimmen forderte, und das gefühlvolle Lied von Crutchie, die einen Brief an Jack verfasst, heraus. Die eingehende Arbeit, die Franziska Baumgartner als musikalische Leiterin mit den jungen Beteiligten geleistet hatte, trug eindruckliche Früchte.

Auch wenn in diesem Jahr auf eine Begleit-Band verzichtet werden und der Soundtrack aus dem Computer erklingen musste – das Gelingen des Projekts schmälerte dies in keiner Weise. Das Team um Produktionsleiter Christoph Huld durfte sich vom enthusiastischen Applaus des Publikums dazu ermutigen lassen, nach den Sommerferien ein neues Projekt in Angriff zu nehmen. Denn wie das Beispiel zeigte, lassen sich auch unter erschwerten Bedingungen überzeugende Resultate erzielen.



Journalistin Katherine (Stephanie Ebner) unterstützt den Streik.



Les (Vera Müller), Jack (Lenard Fasnacht) und Davey (Thomas Jäschke, v.l.) sind zum Kampf entschlossen.



Selbst der Bürgermeister (Nico Habegger) stört sich an der Haltung von Josephine Pulitzer (Laura Brecht).

DANKSAGUNG

Am 14. Juli mussten wir leider grad von zwei unserer Angehörigen Abschied nehmen. Wir trauern um die Brüder

René Weber und Kurt Weber

René Weber schied im höheren Alter von 86 Jahren ganz plötzlich unerwartet aus dem Leben und sein Bruder, Kurt Weber, wurde nach schwerer Krankheit erlöst.

Hiermit danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für alle Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, eine Umarmung, wenn die Worte fehlten, für die Blumen usw.

Im Namen von unserem Kurt auch herzlichen Dank an unseren Hausarzt, Dr. Trost, sowie an die Ärzte und das Pflegepersonal des Hildegard Palliativzentrums.

Vielen Dank all denen, die René Weber und Kurt Weber auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Die Trauerfamilien



TBB

STIFTUNG TBB SCHWEIZ
TIERHEIM AN DER BIRS
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

Für die Tiere, über das Leben hinaus

Wie regle ich mein Erbe?

Sie erhalten an diesem Abend wertvolle Informationen zu verschiedenen Aspekten der Nachlassplanung. Aus kompetenter Hand erfahren Sie Wissenswertes zu Themen wie Güterrecht, Testament, Pflichtteile, Vermächtnis.

Programm

- Dr. Ludwig Hasler, Philosoph und Publizist.
Einstimmung: Freundschaft mit der Endlichkeit
- Lic. iur. Pascal Berger (Advokat und Notar; Partner bei BALEX AG, Advokatur & Notariat): Was gilt nach Gesetz? Was kann ich gestalten? Wie bereite ich mich vor? Wie kann ich die Stiftung TBB Schweiz unterstützen?
- Apéro

Datum: Dienstag, 17. August 2021, 18.30 Uhr
(Apéro ab 20.00 Uhr)
Ort: Atlantis Basel,
Klosterberg 13, 4051 Basel
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos und für Sie unverbindlich.
Anmeldung: Bis 10. August an daniel.bader@tbb.ch,
Tel. 061 378 78 46 oder über www.tbb.ch



WASER



ENTSORGUNG



MULDEN

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

Ich habs gemacht. Und Sie?

Ihr Testament hilft!

caritas.ch/testament



CARITAS



Hecken
schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch



Neophyten

Jagd auf das invasive Berufkraut

Das Berufkraut breitet sich aus und bedroht dabei die einheimischen Pflanzen.

BA. Ausreissen, ausgraben, wegwerfen – im Kampf gegen eingeschleppte Pflanzenarten muss man radikal sein. Und schnell. Die sogenannten Neophyten vermehren sich sonst in Windeseile und sind so immer schwerer auszurotten. Aktuell ist besonders beim einjährigen Berufkraut (*Erigeron annuus*) Eile geboten. Diese weiss blühende Pflanze stammt ursprünglich aus Nordamerika und zählt in Europa und der Schweiz zu den invasiven Arten. Lässt man sie gewähren, kann ein einzelnes Exemplar bis zu 50'000 Samen verteilen. Nach einigen Jahren bildet sich im Boden ausserdem ein riesiges Samendepot, welches über Jahre hinweg besteht und die Bekämpfung zu einer langwierigen und teuren Aufgabe macht. Und die Ausbreitung der Pflanze bleibt nicht ohne Folgen: Auf den Wiesen bedrängt das Berufkraut die einheimischen Arten und bedroht so die Biodiversität und in der Landwirtschaft mindert es den Futterwert von Gras und Heu.

In diesen Tagen steht das einjährige Berufkraut vielerorts in voller Blüte und ist kurz vor dem Absamen. Es gilt also, so viele Exemplare wie möglich zu erkennen und



Das einjährige Berufkraut verbreitet sich rasend schnell. Foto Käthi Blumer

zu entfernen, bevor der Wind die Samen weiterträgt. Am besten ist es, die Pflanzen mit den Wurzeln auszureissen und im Kehrloch zu entsorgen. Reicht die Zeit dafür nicht, kann notfalls auch abgemäht werden. Aber Achtung: Bereits nach wenigen Wochen steht die nächste Generation da, bereit zur Blüte. Das Abmähen muss daher unbedingt wiederholt stattfinden. Auch dann gehört es in den Abfall. Auf keinen

Fall sollte man die Pflanzen liegen lassen, im Kompost entsorgen oder der Grünabfuhr mitgeben.

Die Mitarbeitenden der Abteilung Betriebe sind bereits im Einsatz, um das einjährige Berufkraut auf öffentlichen Anlagen und Rabatten auszumerzen. Aber auch Sie können mithelfen, indem Sie in Ihren Gärten und Wiesen aktiv werden. Nach dem Motto: ausreissen, ausgraben, wegwerfen.

Wort zum Sonntag

Katastrophen

Überall auf der Welt hören wir von Flut- Dürre-Feuerkatastrophen. Erstere Katastrophe findet vor unserer Haustüre statt und wir sind machtlos als Menschen demgegenüber. Der Klimakollaps ist auf dem Vormarsch und betrifft uns hier in der Schweiz auch zusehends. Wir sitzen im Boot der Welt und haben Angst wie die Jüngerinnen und Jünger damals auf dem See Genezareth. Jesus sass da zwar mitten im Boot, aber er schlief. Auch wir



Von Wolfgang Meier

denken, er schläft auch in den Katastrophen bei uns und wir können noch so rufen, er scheint nicht da zu sein, obwohl wir ihn doch in unseren Gebeten um Hilfe bitten. Ach du unser Rabuni, biete den Katastrophen doch Einhalt. Apokalyptische Szenen türmen sich vor uns auf. Sie richten so viel Unheil an für uns Menschen und die ganze Welt. Ja wo bist du in all unserem Elend, können wir Jesus, können wir Gott fragen? Was ist die Botschaft Gottes an uns? 1. Vertraut trotz eures Elends auf Gott, er begleitet euch durch euer Schicksal hindurch. 2. Steht zusammen und unterstützt euch gegenseitig. 3. Katastrophen, so wird uns in der Bibel aufgezeigt, werden dargestellt, um die Menschen zur Umkehr zu bewegen. Menschen sollen ihr Leben wieder auf Gott ausrichten, zu ihm sich wenden, indem sie ihr Leben, ihren Lebensstil verändern, indem sie als einzelne oder Gemeinschaft auf egoistische Praktiken verzichten, die nur dem eigenen Machterhalt, dem eigenen Profit dienen und dabei Mensch und Natur ausbeuten. Da gilt es unseren Verstand einzusetzen, um möglichst sehr bald an einer besseren Zukunft zu bauen für Mensch und Natur. Wir sitzen alle im gleichen Boot. Was tun wir, jede und jeder von uns sehr bald, damit es besser wird und Gott gefällt?

Dies frage ich mich als Mensch und Christ.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Leserbriefe

«Es Fүү chunnt tүү» – kein Feuerwerk mehr

Das Abbrennen von Feuerwerk im Perimeter des Unesco-Weltkulturerbes sowie der angrenzenden Brücken ist ab dem 20. Juli 2021 verboten. Das Feuerwerkverbot gelte auch am 1. August und an Silvester. Es drohten Busen von bis zu 5000 Franken, wie der Gemeinderat von Bern betonte. Das wurde an unserer Gemeindeversammlung leider knapp abgelehnt. Also lassen wir es weiterhin knallen obwohl die Umwelt und die Tiere darunter leiden müssen.

Diego Persenico, Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an.

Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch.

Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 1. August, 10 h: Gottesdienst
Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Verein
Opferhilfe beider Basel.

So, 8. August, 10 h: Gottesdienst
Pfarrerin Sibylle Baltisberger; Kollekte:
Bibelgesellschaft Baselland.

So, 15. August, 10 h: ökumenischer
Segnungsgottesdienst zum Schulanfang
in der katholischen Kirche
Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Amtswochen: Pfarrerin Sibylle
Baltisberger.

Achtung kurzfristige Änderungen
sind möglich! Bitte beachten Sie unsere
Homepage: ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 1. August, 10.15 h: Gottesdienst
mit Kommunionfeier.

Mo, 2. August, 16.50 h: Rosenkranz-
gebet in der Kirche.

So, 8. August, 10.15 h: Gottesdienst
mit Kommunionfeier.

Mo, 9. August, 16.50 h: Rosenkranz-
gebet in der Kirche.

Aktuelle Informationen und Hinweise
aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte
weiterhin unserer Homepage
www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 1. August, 10 h: Bezirksgottesdienst
im Bethesda.

Di, 2. August, ab 11:45 h: Mittagstisch
(Anmeldung bei M. Eschbach,
061 821 78 61).

Do, 5. August, Begegnungsnachmittag
60+: Ausflug! (Infos unter 061 461 02 61).

So, 8. August, 10 h Gottesdienst
(Annemarie Roser).

Di, 10. August, Mittagstisch (Anmel-
dung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

Freie Evangelische Gemeinde

So 1. August, 10.20 h: Gottesdienst.

So 8. August, 10.20 h: Gottesdienst
und Mittagessen (Fridolinmatte).

Aktuelle Informationen auf
www.feg-birsfelden.ch

Basketball NLA

Das Starwings-Kader nimmt weitere Konturen an

Mit Branislav Kostic und Sébastien Davet haben zwei weitere Schweizer Spieler ihre Kontrakte verlängert.

Von Pascal Donati*

Nach den Vertragsverlängerungen von Trainer Dragan Andrejevic und Forward Center Ilija Vranic (siehe BA 28/29) haben nun auch die beiden Schweizer Spieler Branislav Kostic (26) und Sébastien Davet (23) ihre Kontrakte mit den Starwings um ein weiteres Jahr verlängert. Kostic fiel zuletzt aus, dürfte nach seiner Fussverletzung aber zum Saisonstart wieder bereit sein. Davet hatte derweil einen massgeblichen Anteil am Erfolg des Clubs, der bis zum Playoff-Final gegen Fribourg führte: Er «explodierte» förmlich während den Playoffs.

Nur zwei Ausländer

Die Nachwuchsspieler Janis Pausa (19, 194 Zentimeter), Zaid Weibel (20, 190) und vermutlich auch Dennis Fasnacht (19, 183) werden wieder im Kader stehen. Hinzu kommt Darko Babic (19, 200), welcher letzte Saison bei den U23 in Boncourt spielte. Es ist ein offenes Geheimnis, dass man auch gerne Jason



Bald in Gelbblau: Chris Johnson (Nummer 35), Thomas Rutherford und Devin Cooper (von links) sollen nächste Saison für die Starwings wirbeln.

Fotos zVg

Schneider (20, 190) wieder zurück in Birsfelden hätte.

Nicht mehr in Birsfelden spielen, werden Deondre Burns, den es in die Ukraine zieht. Cheikh Sane geht nach Frankreich in die ProB und Nathan Krill beendet seine Karriere. Dennoch nimmt das Kader der Gelbblauen auch auf den Ausländerpositionen für die neue Saison weitere Konturen an: Chris Johnson (25, 190), ein Amerikaner mit Schweizer Pass, ersetzt Vid Milenkovic, Devin Cooper (24, 190) und Thomas Rutherford (23, 203) sind die neuen US-Amerikaner. Die Starwings besetzen aus finanziellen

Gründen vorläufig nur zwei der möglichen vier Posten für ausländische Profi-Spieler. Grund: Die letzte Saison kostete weit mehr als budgetiert, hinzu kommen die Kosten für das neue U23-Team in der 1. Liga National. Dem Club fehlen rund 80'000 Franken.

Milon kommt nicht zurück

Trotzdem ist es gelungen, die Schweizer Spieler bis auf Milenkovic zu halten. Zudem konnte mit Johnson ein sehr guter Ersatz gefunden werden. Gerne hätte man auch Matthew Milon (25, 197, USA) zurück im Team. Sollte es den Star-

wings also gelingen, noch einen Betrag von 25'000 Franken zu beschaffen, so könnten die «Wings» einen dritten Profi verpflichten. «Dies wird nicht Matt Milon sein, wie alle gehofft hatten, sondern ein Mann auf der Position 4», so Trainer Dragan Andrejevic und Klubpräsident Pascal Donati. Denn auf dieser Position sind die Unterbaselbieter klar unterdotiert. «Vielleicht gelingt es mir, noch einen Schweizer Center, der viel Entwicklungspotenzial hat, zu den Starwings zu bringen», erklärt Andrejevic abschliessend. Trainingsauftakt ist Mitte August.

*Präsident Starwings

Schenken Sie Lesepass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabon des Birsfelder Anzeigers.



Lieferadresse

Name:

Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 30/31/2021

Nächste Woche Bauernmarkt



Am Bauernmarkt auf dem Zentrumsplatz verkaufen landwirtschaftliche Betriebe ihre feinen Produkte aus eigener Herstellung.

Archivfoto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Mitten in den Ferien führen die Marktkommission und die beteiligten Landwirtschaftsbetriebe den August-Bauernmarkt durch.

Am Samstag, 7. August, findet unser nächster Bauernmarkt zwischen 9 und 12 Uhr statt.

In der Nacht hängen sie noch am Baum, am Morgen sind sie verkaufsbereit im Wagen der Früchte-

farm, die frischen Kirschen, nebst den verschiedenen Backwaren und dem frisch gepressten Apfelsaft. Die beiden Elsässer Gemüsefrauen verwöhnen uns mit einem riesigen Gemüseangebot.

Mit dabei ist auch die Nicaragua-Gruppe mit ihrem Sortiment an Fairtrade-Produkten und den fruchtigen Bananen. Anne Maria ist vor Ort mit Olivenöl, Spezialitäten aus Sizilien sowie Pistazien, die

zum Kaffee gut schmecken. Frau Stohler verkauft ihre selbst angefertigten Taschen in jeder Grösse, Kosmetikkisten und Schlüsselanhänger. Trotz der Ferienzeit und weniger Stände finden Sie alles im kleinen, aber schönen Angebot an Waren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für die Marktkommission Birsfelden:
Beat Roth

Birsfelder Marktkalender 2021			
Samstag	7. August	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Mittwoch	1. September	10–19 Uhr	Warenmarkt Zentrumsplatz
Samstag	4. September	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Samstag	2. Oktober	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Samstag	23. Oktober	10–16 Uhr	Flohmarkt Kirchmattschulplatz
Samstag	6. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Mittwoch	1. Dezember	10–19 Uhr	Warenmarkt Zentrumsplatz
Samstag	4. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

9. Juli 2021

Ganther, Heinz

Geboren am 6. August 1929, von Kriens LU, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

22. Juli 2021

Ramuz, Henri

Geboren am 6. März 1933, von Saint-Aubin FR, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Betreuungsdienst

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@

spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden:

Mit Voranmeldung:

Montag von 9 bis 11.30 Uhr

sowie Abendberatungen

Ohne Voranmeldung (ausser in den Schulferien):

Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr

und letzter Freitag im Monat

von 9 bis 11.30 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.

Terminplan 2021 der Gemeinde

- **Sonntag, 1. August**
Die Bundesfeier ist abgesagt!
- **Montag, 2. August**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 7. August**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 9. August**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 16. August**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 23. August**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 25. August**
Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 30. August**
Grün- und Bioabfuhr



Hochwasser-Alarm in Birsfelden

Bevölkerungsschutz im Einsatz wegen Hochwasser

Das grosse Hochwasser der vorletzten Woche ist für Birsfelden glimpflich ausgegangen. Trotz sehr hohen Pegelständen an Rhein und Birs liefen nur wenige Keller voll Wasser. Feuerwehr, Gemeindeführungsstab und Zivilschutz standen immer wieder im Einsatz, um Schlimmeres zu verhindern.

Ohne Zweifel: Im Vergleich zu den schrecklichen Bildern aus Deutschland, Belgien und Österreich ist Birsfelden glimpflich davongekommen. Das Hochwasser an Rhein und Birs hielt aber seit dem 9. Juli auch in Birsfelden die Ereignisdienste auf Trab. Die Feuerwehr Birsfelden, aber auch Teile von Gemeindeführungsstab und Zivilschutz sowie die Gemeindepolizei standen während mehreren Tagen im Einsatz.

Sehr hohe Pegelstände

Am Morgen des 15. Juli erreichte die erste Einsatzmeldung die Feuerwehr. Aufgrund der sehr hohen Pegelstände von Rhein und Birs drückte Grundwasser in die ersten Keller und Einstellhallen im Birmatt-Quartier. Zur Ablösung der Feuerwehr wurde im Verlauf des Morgens nochmals ein Detachement der Zivilschutzkompanie Birsfelden mit Wasserwehr- und Pumpenmaterial aufgeboden. Denn schon am 9. und am 13. Juli standen Zivilschützer im Einsatz, um die Zugänge zu Rhein und Birs aus Sicherheitsgründen abzusperren.



Randvoll. Auch die Birs erreichte einen sehr hohen Pegelstand.

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden

Sandsäcke an Lager

Ausserdem beurteilte der Gemeindeführungsstab laufend die Situation beim Birsköpfli und entlang den Ufern von Rhein und Birs, um nötigenfalls weitere Vorkehrungen zu treffen. So wurden vorsorglich 250 Sandsäcke in Ergänzung zum kommunalen Sandsacklager vom Amt für Militär und Bevölkerungsschutz Basel-Landschaft herbeigeschafft. Glücklicherweise musste ein Grossteil davon nicht

eingesetzt werden. Allerdings leisteten die gefüllten Sandsäcke gute Dienste in einer Autoeinstellhalle an der Birseckstrasse. Dort konnte mittels Sandsackwall verhindert werden, dass ein Grundwasser-Einbruch beinahe die Keller eines Mehrfamilienhauses geflutet hätte. Für die kommenden Tage zeichnet sich glücklicherweise eine Beruhigung der Lage ab, wenn auch der Rheinpegel vorerst noch auf hohem Niveau verharret.

Glücklicherweise wurde bei diesem Hochwasserereignis in Birsfelden niemand verletzt und der Sachschaden hielt sich in Grenzen. Gesamthaft standen vom 9. bis 16. Juli in Birsfelden 22 Helfer der Feuerwehr, 12 Zivilschutzangehörige und drei Personen vom Gemeindeführungsstab sowie die Gemeindepolizei im Einsatz.

Gemeinde Birsfelden
Abteilung Sicherheit & Rettung



Zu viel Wasser. Die Zugänge zu Rhein- und Birsufer wurden wegen den hohen Pegelständen und den damit verbundenen Gefahren vorsichtshalber gesperrt.



Zusammenarbeit. Zivilschutzangehörige retablieren das Wasserwehrmaterial auf dem Hof des Feuerwehr-Depots. Der Zivilschutz Birsfelden stand zur Ablösung der Feuerwehr an drei Schadenplätzen im Einsatz.

Fasnacht

Plakettenwettbewerb

Für die Birsfelder Fasnacht 2022 schreibt das Comité einen öffentlichen Plakettenwettbewerb aus:

Teilnahmeberechtigt ist jedermann/-frau. Es können beliebig viele Vorschläge pro Künstler eingereicht werden, jedoch ist nur der bestklassierte preisberechtigt. Die drei bestklassierten Vorschläge werden mit einem Geldpreis prämiert. Das Comité bewertet im Geheimen, rangiert und prämiert die Vorschläge endgültig.

Die kompletten Vorschläge (Zeichnungen/Grafik, Sujet und – Beschreibung) sind bis spätestens 10. Oktober 2021 einzureichen an: Martine Russ-Flubacher, Sonnenbergstrasse 9, 4127 Birsfelden. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Evelyn Probst
für das Fasnachtscomité Blätzbums

Rohe Naturgewalten



BA. Die Unwetter der letzten Wochen sorgten auch in unserer Region für Schlagzeilen. Ein spektakuläres Bild des Hangrutsches beim Rankhof gegenüber Birsfelden schoss unser Leser Peter Buser.

Kolumne

Ferien = Erholung?

Wir waren ein paar Tage an der Ostsee, weil wir gerade in der Gegend waren. Ganz entspannt sassen/lagen wir etwas hinten am Strand auf unseren Tüchern. Mein Göttergatte schlief (Männer können ja überall und sofort schlafen!), obwohl es laut war und ich beobachtete das quirlige Treiben.



Von
Sylvie
Sumsander

Eine Familie mit drei Kindern kam mit einem Leiterwagen und schlug ihr Lager vor uns auf. Das dauerte lange und war für die Mutter sehr anstrengend. Der Vater machte sich auf zum Wasser, um die Temperatur zu prüfen. Dafür brauchte er fast 15 Min.! Die Mutter hatte alle Hände voll zu tun, um das Krabbelbaby vom Sandessen abzuhalten, den verhungerten 3-Jährigen zu retten und das ca. 7-jährige Mädchen zu beschwichtigen, die ihre Taucherbrille suchte. Nebenbei stellte sie die Sonnenschirme auf, legte Tücher aus und brachte die Kühlbox in den Schatten. Als alles eingerichtet war, war die arme Frau völlig erledigt. Mittlerweile kam der Herr Papa zurück und stellte fest, dass er eigentlich immer noch müde sei. Legte sich hin und siehe oben! Was soll ich sagen, Baby wollte seinen Schoppen, der Junge ins Wasser und das Mädchen jetzt Videos schauen. Die Frau tat mir so leid. Sicher wohnten sie in einer Ferienwohnung, die dort alle sehr kleine Räume haben und ein bisschen eng sind, was die ganze Haushaltsführung anstrengender macht. Wahrscheinlich war für sie alles gleich wie zu Hause, nur komplizierter.

Obwohl ich es früher etwas einfacher hatte («nur» zwei Kinder...) stellte ich fest, dass für Mütter die Ferien meistens nicht sehr erholsam sind. Ausser, sie haben einen so tollen Göttergatten, wie ich. Wieder zu Hause, fragen dann alle «Und, habt Ihr Euch gut erholt?» Ja, einige von uns schon....

Birsfälderli gratuliert



BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Rudolf Achermann** (Am Stausee 25) feiert am 3. August seinen 80. Geburtstag. **Fritz Scotzniovsky** (Burenweg 17) feiert am 30. Juli seinen 90. Geburtstag. **Mathilde Rohrer** (Hardstrasse 71) feiert am 30. Juli ihren 96. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

August

- Sa 7. Bauernmarkt**
Diverse Stände, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.
- Sa 28. Tag der offenen Tür mit Märchenstunde**
Besuchen Sie mit Ihren Kindern die Bibliothek und informieren Sie sich über das Angebot. Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden 9.30 bis 12.30 Uhr. Zudem Märchen für Kinder ab 5 Jahren, erzählt von Anja Fankhauser, 10 und 11 Uhr.
- Mo 30. Lesen beginnt mit Sprachgefühl**
Ideen und Anregungen mit der Geschichtenerzählerin und Leseanimatorin Anja Fankhauser. Für Kinder ab 2,5 Jahren und ihre Begleitpersonen. Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden. 10 bis 10.45 Uhr. Anmeldung unter: bibliothek@birsfelden.ch oder 061 319.05.65.

September

- Mi 1. Warenmarkt**
Viele bunte Stände für jedes Bedürfnis, 10 bis 20 Uhr, Zentrumsplatz.
- Sa 4. Bauernmarkt**
Diverse Stände, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.
- So 19. «Ettiswil – Buchwald – Wauwilermoos – Wauwil»**
Tagesexkursion Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden. Treffpunkt: 7h, Schalterhalle Bahnhof SBB, Anmeldung bis Donnerstag, 16. September unter kontakt@nvvbirsfelden.ch, oder auf Anrufbeantworter 077 498 35 33.
- Mo 20. Lesen beginnt mit Sprachgefühl**
Ideen und Anregungen mit der Geschichtenerzählerin und Leseanimatorin Anja Fankhauser. Für Kinder ab 2,5 Jahren und ihre Begleitpersonen. Freizeit- und Schulbibliothek

Birsfelden. 10 bis 10.45 Uhr. Anmeldung unter bibliothek@birsfelden.ch oder 061 319.05.65.

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehaltlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Melden Sie Einträge an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch



Langsamverkehr

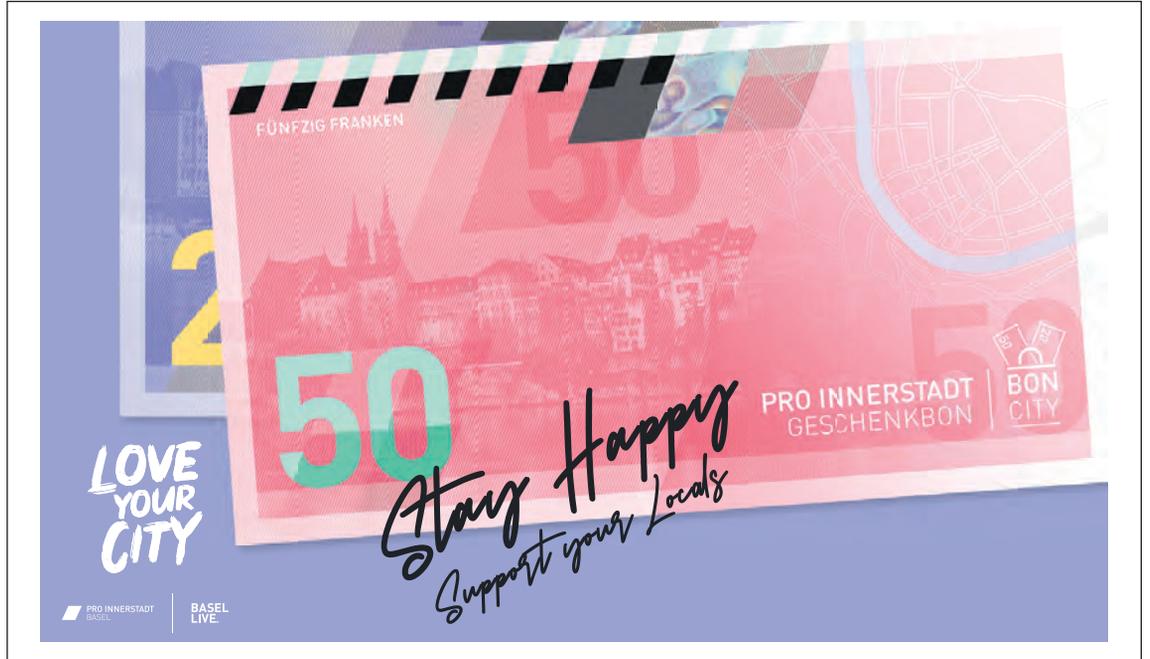
Die Polizei zieht eine positive Bilanz

BA. Die Polizei Basel-Landschaft führte in der vergangenen Woche im ganzen Kanton intensive Verkehrskontrollen beim Langsamverkehr durch.

Denn der Fuss- und Veloverkehr spielt in der heutigen Zeit eine zunehmend grössere Rolle. Immer mehr Menschen sind dabei mit muskel- und elektrisch betriebenen Fahrzeugen unterwegs. Insbesondere die Anzahl E-Bikes hat in den letzten Jahren stark zugenommen.

Insgesamt wurden 156 Kontrollen durchgeführt und 1360 Fahrzeuge kontrolliert. Dabei mussten insgesamt 44 Verstösse registriert werden. Die Bilanz der Aktion fiel mehrheitlich positiv aus.

Ziel dieser flächendeckenden Kontrollen war die Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit. Die Polizei Basel-Landschaft wollte mit dieser Schwerpunktaktion die Verkehrsteilnehmer bezüglich der Einhaltung der Verkehrsregeln sensibilisieren und an sie appellieren, sich an die gesetzlichen Vorgaben zu halten.



Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage
 1 288 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Andrea Schäfer (Redaktion, asc),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Frauenfigur in „Wilhelm Tell“	Kf.: Eidg. Materialprüfungsanstalt	Autosternfahrt	Ort östl. von Rorschach (SG)	Hochtal in Nidwalden	schwingender Körper	Dorfwiese	ein Insekt	Blütenstaub	US-Boxlegende † 2016 (Nachn.)	nordamerik. Staat (engl.)	Kopfbedeckung	kurzärmliges Trikothemd
				gleichgültig (das ist mir ...)			Grundstücksmiete					
an eine offene Rechnung erinnern			1		kath. Heiliger, Patron							
Vorhaben, Absicht				früherer Titel in Venedig u. Genua			Fluss durch Glarus					
					Schütze der nordischen Sage			4	Ort am Zürichsee		früherer Zaren-erlass	
engl. Krimiautor (Edgar) †	Zweifingerfaulter		herausragende Persönlichkeit	eh. it. Währung (Mz.) Kartenwerk f. Kfz-Lenker			eine Tonart			9		
Schweizer Herbstmesse		verwirrt, baff	Ausflugsbereich im Kanton Schwyz				unversehrt, unberührt	Held an d. Calven (Benedikt) † 1499		Seebad bei Genua		höchster Berg der Erde: Mount ...
besonders reizvoll							Teil des Fusses		10			
		2			Gottlosigkeit (griech.)	Burgruine bei Wathwil (SG)	Ruhe-, Polstermöbel				Herrenhaus der Ritterburg	
veralt. Brandalarmeruf	Schweizer Unfallversicherungsgesellschaft (Kf.)		... gehen (Hund) Handrücken	7			Bergmann					
ugs.: Benzin				Teil einer Gemeinde an der Thur (SG)						poetisch: Adler		8
Romanfigur bei Gotthelf			poetisch: Erquickung				schmalste Stelle des Rumpfes					
Vereinigung Schweizer Krankenh.				sich täuschen					5	span. Mehrzahlartikel		
Spaltwerkzeug			sportlicher Erfolg				Länder Vorderasiens					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 3. August alle Lösungswörter des Monats Juli zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbögen im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

s1615-139